Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2025/2449

5.12.2025

DURCHFÜHRUNGSRICHTLINIE (EU) 2025/2449 DER KOMMISSION

vom 4. Dezember 2025

zur Änderung der Richtlinien 2003/90/EG und 2003/91/EG hinsichtlich der Protokolle für die Sortenprüfung bei Kohlrüben, Futterkohl, Reis, der Grünkohl-Gruppe, der Palmkohl-Gruppe, der Tronchuda-Gruppe (portugiesischer Kohl), Chinakohl, Tomaten und Spinat

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2002/53/EG des Rates vom 13. Juni 2002 über einen gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten ([1]), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 2 Buchstaben a und b,

gestützt auf die Richtlinie 2002/55/EG des Rates vom 13. Juni 2002 über den Verkehr mit Gemüsesaatgut ([2]), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 2 Buchstaben a und b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit den Richtlinien 2003/90/EG ([3]) und 2003/91/EG ([4]) der Kommission soll sichergestellt werden, dass die Sorten landwirtschaftlicher Pflanzenarten und die Sorten von Gemüsearten, die die Mitgliedstaaten in ihre nationalen Kataloge aufnehmen, den Protokollen des Gemeinschaftlichen Sortenamts („CPVO“) entsprechen. Diese Richtlinien zielen insbesondere darauf ab, die Einhaltung der Vorschriften über i) die Merkmale, auf die sich die Prüfungen mindestens zu erstrecken haben, und ii) die Mindestanforderungen für die Prüfung bestimmter Sorten landwirtschaftlicher Pflanzenarten und bestimmter Sorten von Gemüsearten zu gewährleisten. Für die Arten, die nicht unter die CPVO-Protokolle fallen, soll mit diesen Richtlinien die Übereinstimmung mit den Prüfungsrichtlinien des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen („UPOV“) sichergestellt werden.

(2) Das CPVO hat geltende Protokolle aktualisiert, insbesondere in Bezug auf Kohlrüben, Futterkohl, Reis, die Grünkohl-Gruppe, die Palmkohl-Gruppe, die Tronchuda-Gruppe (portugiesischer Kohl), Chinakohl, Tomaten und Spinat. Diese Aktualisierungen sollten sich im Unionsrecht widerspiegeln.

(3) Außerdem wurde die UPOV-Prüfungsrichtlinie für Rübsen (TG/185/3) ersetzt durch das in Anhang I der Richtlinie 2003/90/EG gelistete CPVO-Protokoll TP/185/1. Daher sollte die genannte Prüfungsrichtlinie aus Anhang II der genannten Richtlinie gestrichen werden.

(4) Die Richtlinien 2003/90/EG und 2003/91/EG sollten folglich entsprechend geändert werden.

(5) Damit die zuständigen amtlichen Stellen sich auf die neuen Anforderungen an die amtlichen Prüfungen einstellen können, sollten die neuen Vorschriften ab dem 1. Juli 2026 gelten. Um die Prüfungen nicht zu beeinträchtigen, sollten jedoch bei Sorten, die noch nicht zur Aufnahme in den Gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten bzw. für Gemüsearten zugelassen wurden, vor dem 1. Juli 2026 eingeleitete, aber bis zu diesem Datum noch nicht abgeschlossene amtliche Prüfungen weiter gemäß der Richtlinie 2003/90/EG bzw. der Richtlinie 2003/91/EG in der Fassung vor ihrer Änderung durch die vorliegende Richtlinie durchgeführt werden.

(6) Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

([1]) ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2002/53/oj.
([2]) ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 33, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2002/55/oj.
([3]) Richtlinie 2003/90/EG der Kommission vom 6. Oktober 2003 mit Durchführungsbestimmungen zu Artikel 7 der Richtlinie 2002/53/EG des Rates hinsichtlich der Merkmale, auf welche sich die Prüfungen mindestens zu erstrecken haben, und der Mindestanforderungen für die Prüfung bestimmter Sorten landwirtschaftlicher Pflanzenarten (ABl. L 254 vom 8.10.2003, S. 7, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2003/90/oj).
([4]) Richtlinie 2003/91/EG der Kommission vom 6. Oktober 2003 mit Durchführungsbestimmungen zu Artikel 7 der Richtlinie 2002/55/EG des Rates hinsichtlich der Merkmale, auf welche sich die Prüfungen mindestens zu erstrecken haben, und der Mindestanforderungen für die Prüfung bestimmter Sorten von Gemüsearten (ABl. L 254 vom 8.10.2003, S. 11, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2003/91/oj).

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Richtlinie 2003/90/EG

Die Anhänge I und II der Richtlinie 2003/90/EG erhalten die Fassung von Teil A des Anhangs der vorliegenden Richtlinie.

Artikel 2

Änderung der Richtlinie 2003/91/EG

Anhang I der Richtlinie 2003/91/EG erhält die Fassung von Teil B des Anhangs der vorliegenden Richtlinie.

Artikel 3

Übergangsmaßnahmen

Für amtliche Sortenprüfungen, die vor dem 1. Juli 2026 eingeleitet wurden, aber nicht bis zu diesem Datum abgeschlossen sind, gelten die Richtlinien 2003/90/EG und 2003/91/EG in der Fassung vor ihrer Änderung durch die vorliegende Richtlinie.

Artikel 4

Umsetzung

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am 30. Juni 2026 die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

Sie wenden diese Rechtsvorschriften ab dem 1. Juli 2026 an.

Bei Erlass dieser Vorschriften nehmen die Mitgliedstaaten in den Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission den Wortlaut der wichtigsten nationalen Vorschriften mit, die sie auf dem unter diese Richtlinie fallenden Gebiet erlassen.

Artikel 5

Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Artikel 6

Adressaten

Diese Richtlinie ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 4. Dezember 2025

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

TEIL A

„ANHANG I

Verzeichnis der Arten gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a, die den technischen Protokollen [1] des CPVO entsprechen müssen

Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	CPVO-Protokoll
Dactylis glomerata L.	Knaulgras	TP 31/1 vom 25.3.2021
Festuca arundinacea Schreb.	Rohrschwingel	TP 39/1 vom 1.10.2015
Festuca filiformis Pourr.	Haar-Schafschwingel	TP 67/1 vom 23.6.2011
Festuca ovina L.	Schafschwingel	TP 67/1 vom 23.6.2011
Festuca pratensis Huds.	Wiesenschwingel	TP 39/1 vom 1.10.2015
Festuca rubra L.	Rotschwingel	TP 67/1 vom 23.6.2011
Festuca trachyphylla (Hack.) Hack.	Raublättriger Schafschwingel	TP 67/1 vom 23.6.2011
Lolium multiflorum Lam.	Welsches Weidelgras	TP 4/2 vom 19.3.2019
Lolium perenne L.	Deutsches Weidelgras	TP 4/2 vom 19.3.2019
Lolium x *hybridum* Hausskn.	Bastardweidelgras	TP 4/2 vom 19.3.2019
Medicago sativa L.	Luzerne	TP 6/1 Corr. vom 22.12.2021
Medicago x *varia* T. Martyn	Bastardluzerne, Sandluzerne	TP 6/1 Corr. vom 22.12.2021
Phleum nodosum L.	Zwiebellieschgras, Knollentimothe	TP 34/1 vom 22.12.2021
Phleum pratense L.	Lieschgras	TP 34/1 vom 22.12.2021
Pisum sativum L. (partim)	Futtererbse	TP 7/2 Rev. 3 Corr. vom 6.3.2020
Poa pratensis L.	Wiesenrispe	TP 33/1 vom 15.3.2017
Trifolium pratense L.	Wiesenklee, Rotklee	TP 5/1 Rev. vom 13.2.2025
Vicia faba L.	Ackerbohne	TP 8/1 vom 19.3.2019
Vicia sativa L.	Saatwicke	TP 32/1 vom 19.4.2016
Brassica napus L. var. *napobrassica* (L.) Rchb.	Kohlrübe	TP 89/1 Rev. vom 23.4.2025
Brassica oleracea L. convar. *acephala* (DC.) *Alef.* var. *medullosa* Thell.	Futterkohl (Markstammkohl)	TP 90/2 vom 23.4.2025
Brassica oleracea L. convar. *acephala* (DC.) *Alef.* var. *viridis* L.	Futterkohl (Staudenkohl)	TP 90/2 vom 23.4.2025
Raphanus sativus L. var. *oleiformis* Pers.	Ölrettich	TP 178/1 vom 15.3.2017
Brassica napus L. (partim)	Raps	TP 36/4 vom 31.3.2025
Brassica rapa L. var. *silvestris* (Lam.) Briggs	Rübse	TP 185/1 vom 31.3.2025

[1] Der Wortlaut dieser Protokolle ist auf der CPVO-Website (www.cpvo.europa.eu) zu finden.

Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	CPVO-Protokoll
Cannabis sativa L.	Hanf	TP 276/2 Rev. vom 30.12.2022
Glycine max (L.) Merr.	Sojabohne	TP 80/1 vom 15.3.2017
Gossypium spp.	Baumwolle	TP 88/2 vom 11.12.2020
Helianthus annuus L.	Sonnenblume	TP 81/1 vom 31.10.2002
Linum usitatissimum L.	Lein	TP 57/2 vom 19.3.2014
Sinapis alba L.	Weißer Senf	TP 179/1 vom 15.3.2017
Avena nuda L.	Nackthafer	TP 20/3 vom 6.3.2020
Avena sativa L. (einschließlich *A. byzantina* K. Koch)	Saathafer, Hafer (einschl. Mittelmeerhafer)	TP 20/3 vom 6.3.2020
Hordeum vulgare L.	Gerste	TP 19/5 vom 19.3.2019
Oryza sativa L.	Reis	TP 16/4 vom 23.5.2025
Secale cereale L.	Roggen	TP 58/1 Rev. Corr. vom 27.4.2022
Sorghum bicolor (L.) Moench subsp. *bicolor*	Sorghum	TP 122/1 vom 19.3.2019
Sorghum bicolor (L.) Moench subsp. *drummondii* (Steud.) de Wet ex Davidse	Sudangras	TP 122/1 vom 19.3.2019
Sorghum bicolor (L.) Moench subsp. *bicolor* x *Sorghum bicolor* (L.) Moench subsp. *drummondii* (Steud.) de Wet ex Davidse	Hybriden aus der Kreuzung von *Sorghum bicolor* subsp. *bicolor* und *Sorghum bicolor* subsp. *drummondii*	TP 122/1 vom 19.3.2019
xTriticosecale Wittm. ex A. Camus	Hybriden aus der Kreuzung einer Art der Gattung *Triticum* mit einer Art der Gattung *Secale*	TP 121/3 Corr. vom 27.4.2022
Triticum aestivum L. subsp. *aestivum*	Weizen	TP 3/5 vom 19.3.2019
Triticum turgidum L. subsp. *durum* (Desf.) van Slageren	Hartweizen	TP 120/3 vom 19.3.2014
Zea mays L. (partim)	Mais	TP 2/3 vom 11.3.2010
Solanum tuberosum L.	Kartoffel/Erdapfel	TP 23/4 vom 28.11.2023

ANHANG II

Verzeichnis der Arten gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe b, die den UPOV-Prüfungsrichtlinien ([1]) entsprechen müssen

Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	UPOV-Richtlinie
Beta vulgaris L.	Runkelrübe	TG/150/3 vom 4.11.1994
Agrostis canina L.	Hundsstraußgras	TG/30/6 vom 12.10.1990
Agrostis gigantea Roth	Weißes Straußgras	TG/30/6 vom 12.10.1990
Agrostis stolonifera L.	Flechtstraußgras	TG/30/6 vom 12.10.1990
Agrostis capillaris L.	Rotes Straußgras	TG/30/6 vom 12.10.1990
Bromus catharticus Vahl	Horntrespe	TG/180/3 vom 4.4.2001
Bromus sitchensis Trin.	Alaska-Trespe	TG/180/3 vom 4.4.2001
xFestulolium Asch. et Graebn.	Hybriden aus der Kreuzung einer Art der Gattung *Festuca* mit einer Art der Gattung *Lolium*	TG/243/1 vom 9.4.2008
Lotus corniculatus L.	Hornschotenklee	TG/193/1 vom 9.4.2008
Lupinus albus L.	Weiße Lupine	TG/66/4 vom 31.3.2004
Lupinus angustifolius L.	Blaue Lupine, Schmalblättrige Lupine	TG/66/4 vom 31.3.2004
Lupinus luteus L.	Gelbe Lupine	TG/66/4 vom 31.3.2004
Medicago doliata Carmign.	[Straight-spined medic]	TG/228/1 vom 5.4.2006
Medicago italica (Mill.) Fiori	[Disc medic]	TG/228/1 vom 5.4.2006
Medicago littoralis Rohde ex Loisel.	[Shore medic/Strand medic]	TG/228/1 vom 5.4.2006
Medicago lupulina L.	Gelbklee	TG/228/1 vom 5.4.2006
Medicago murex Willd.	Stachel-Schneckenklee, Kurzstacheliger Schneckenklee	TG/228/1 vom 5.4.2006
Medicago polymorpha L.	Rauer Schneckenklee	TG/228/1 vom 5.4.2006
Medicago rugosa Desr.	Rippen-Schneckenklee	TG/228/1 vom 5.4.2006
Medicago scutellata (L.) Mill.	Schild-Schneckenklee	TG/228/1 vom 5.4.2006
Medicago truncatula Gaertn.	Gestutzter Schneckenklee	TG/228/1 vom 5.4.2006
Trifolium repens L.	Weißklee	TG/38/7 vom 9.4.2003
Trifolium subterraneum L.	Bodenfrüchtiger Klee	TG/170/3 vom 4.4.2001
Phacelia tanacetifolia Benth.	Phazelie	TG/319/1 vom 5.4.2017
Arachis hypogaea L.	Erdnuss	TG/93/4 vom 9.4.2014
Brassica juncea (L.) Czern.	Sareptasenf	TG/335/1 vom 17.12.2020
Carthamus tinctorius L.	Saflor	TG/134/4 vom 24.10.2023
Papaver somniferum L.	Schlafmohn, Mohn	TG/166/4 vom 9.4.2014“

([1]) Der Wortlaut dieser Richtlinien ist auf der UPOV-Website (www.upov.int) zu finden.

TEIL B

„*ANHANG I*

Verzeichnis der Arten gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe a, die den technischen Protokollen ([1]) des CPVO entsprechen müssen

Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	CPVO-Protokoll
Allium cepa L. (Cepa-Gruppe)	Zwiebel und Lauchzwiebel	TP 46/2 vom 1.4.2009
Allium cepa L. (Aggregatum-Gruppe)	Schalotte	TP 46/2 vom 1.4.2009
Allium fistulosum L.	Winterheckenzwiebel	TP 161/1 vom 11.3.2010
Allium porrum L.	Porree	TP 85/2 vom 1.4.2009
Allium sativum L.	Knoblauch	TP 162/2 vom 30.5.2023
Allium schoenoprasum L.	Schnittlauch	TP 198/2 vom 11.3.2015
Apium graveolens L.	Sellerie	TP 82/1 vom 13.3.2008
Apium graveolens L.	Knollensellerie	TP 74/1 vom 13.3.2008
Asparagus officinalis L.	Spargel	TP 130/2 Rev. vom 3.1.2025
Beta vulgaris L.	Rote Rübe einschließlich der Sorte ‚Cheltenham beet'	TP 60/1 vom 1.4.2009
Beta vulgaris L.	Mangold oder Beißkohl	TP 106/2 vom 14.4.2021
Brassica oleracea L.	Grünkohl-Gruppe	TP 90/2 vom 23.4.2025
Brassica oleracea L.	Blumenkohl/Karfiol	TP 45/2 Rev. 3 vom 11.4.2024
Brassica oleracea L.	Brokkoli (Sprossenbrokkoli und Calabrese)	TP 151/2 Rev. 3 Corr. vom 11.4.2024
Brassica oleracea L.	Rosenkohl/Kohlsprossen	TP 54/2 Rev. 2 vom 11.4.2024
Brassica oleracea L.	Kohlrabi	TP 65/2 Rev. vom 11.4.2024
Brassica oleracea L.	Wirsing	TP 48/3 Rev. 3 vom 11.4.2024
Brassica oleracea L.	Capitata (Weißkohl und Rotkohl)	TP 48/3 Rev. 3 vom 11.4.2024
Brassica oleracea L.	Palmkohl-Gruppe	TP 90/2 vom 23.4.2025
Brassica oleracea L.	Tronchuda-Gruppe (portugiesischer Kohl)	TP 90/2 vom 23.4.2025
Brassica rapa L.	Chinakohl	TP 105/2 vom 23.4.2025
Capsicum annuum L.	Chili oder Paprika	TP 76/3 vom 31.3.2025
Cichorium endivia L.	Krausblättrige Endivie und vollblättrige Endivie	TP 118/3 vom 19.3.2014
Cichorium intybus L.	Wurzelzichorie	TP 172/2 Rev. vom 28.1.2025
Cichorium intybus L.	Blattzichorie	TP 154/2 Rev. vom 31.3.2023
Cichorium intybus L.	Chicorée	TP 173/2 vom 21.3.2018
Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai	Wassermelone	TP 142/2 Rev. 3 vom 29.2.2024
Cucumis melo L.	Melone	TP 104/2 Rev. 3 vom 31.3.2025

([1]) Der Wortlaut dieser Richtlinien ist auf der UPOV-Website (www.upov.int) zu finden.

Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	CPVO-Protokoll
Cucumis sativus L.	Speisegurke und Gewürzgurke	TP 61/2 Rev. 3 vom 3.1.2025
Cucurbita maxima Duchesne	Riesenkürbis	TP 155/1 vom 11.3.2015
Cucurbita pepo L.	Gartenkürbis oder Zucchini	TP 119/1 Rev. 2 vom 31.3.2025
Cynara cardunculus L.	Artischocke und Kardone	TP 184/2 Rev. vom 6.3.2020
Daucus carota L.	Karotte und Futtermöhre	TP 49/3 Corr. vom 13.3.2008
Foeniculum vulgare Mill.	Fenchel	TP 183/2 vom 14.4.2021
Lactuca sativa L.	Grüner Salat	TP 13/6 Rev. 5 vom 3.1.2025
Solanum lycopersicum L.	Tomate/Paradeiser	TP 44/5 vom 23.4.2025
Petroselinum crispum (Mill.) Nyman ex A. W. Hill	Petersilie	TP 136/1 Corr. vom 21.3.2007
Phaseolus coccineus L.	Prunkbohne oder Feuerbohne	TP 9/1 vom 21.3.2007
Phaseolus vulgaris L.	Buschbohne und Stangenbohne	TP 12/4 vom 27.2.2013
Pisum sativum L. (partim)	Runzelerbse, Rollerbse und Zuckererbse	TP 7/2 Rev. 3 Corr. vom 6.3.2020
Raphanus sativus L.	Radieschen, Rettich	TP 64/2 Rev. 2 vom 29.2.2024
Rheum rhabarbarum L.	Rhabarber	TP 62/1 vom 19.4.2016
Scorzonera hispanica L.	Schwarzwurzel	TP 116/1 vom 11.3.2015
Solanum melongena L.	Aubergine/Melanzani oder Eierfrucht	TP 117/1 vom 13.3.2008
Spinacia oleracea L.	Spinat	TP 55/5 Rev. 5 vom 23.4.2025
Valerianella locusta (L.) Laterr.	Rapunzel- oder Feldsalat/Vogerlsalat	TP 75/2 Rev. vom 29.2.2024
Vicia faba L. (partim)	Dicke Bohne oder Puffbohne	TP 206/1 vom 25.3.2004
Zea mays L. (partim)	Süßmais und Puffmais	TP 2/3 vom 11.3.2010
Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner*; Solanum lycopersicum* L. x *Solanum habrochaites* S. Knapp & D.M. Spooner*; Solanum lycopersicum* L. x *Solanum peruvianum* (L.) Mill.*; Solanum pimpinellifolium* L. x *Solanum habrochaites* S. Knapp & D.M. Spooner	Tomate/Paradeiser — Wurzelstöcke	TP 294/1 Rev. 6 vom 29.2.2024
Cucurbita maxima Duchesne x *Cucurbita moschata* Duchesne	Interspezifische Hybriden von *Cucurbita maxima* Duchesne x *Cucurbita moschata* Duchesne für den Einsatz als Wurzelstöcke	TP 311/1 vom 15.3.2017“